



Meisterlächeln! Die SG Gifhorn/Nienburg II machte am vorletzten Doppelspieltag der Saison bereits den Titelgewinn in der Niedersachsen-Bremen-Liga perfekt. Die Herren: Frank Altmann (von links), Jannik Schmidt, Peter Thiele, Rostyslav Zabrodin und Dharni Vasudhevan Venkatesan. Die Damen: Stefanie Bolle, Jennifer Thiele und Sabrina Hampe.

VEREIN / PRIVAT

Nervenstark zur Meisterschaft

Badminton: SG Gifhorn/Nienburg II zwingt Bremen in die Knie

Jens Neumann

Gifhorn. Das erste Etappenziel ist erreicht! Die SG Gifhorn/Nienburg II hat sich vorzeitig die Meisterschaft in der Badminton-Niedersachsen-Bremen-Liga gesichert und sich damit für die Aufstiegsrunde zur Oberliga qualifiziert, die am 18. und 19. März in Glücksburg ausgetragen wird. Mit dem 6:2-Erfolg gegen den PSV Bremen II und dem 4:4-Remis gegen Germania Hohnhorst bewahrte die SG-Reserve ihren Neun-Punkte-Vorsprung an der Tabellenspitze.

„Wir haben eine gute Saison gespielt“, stellte Sabrina Hampe zufrieden fest. „Zum einen dank der

Wir funktionieren als
Mannschaft unglaublich
gut zusammen.

Es gab einen
richtigen Teamspirit.

Sabrina Hampe über das Erfolgsrezept der Gifhorer Reserve

Unterstützung aus der ersten Mannschaft bei den Herren. Zum anderen aber auch, weil wir als Mannschaft unglaublich gut zusammen funktionieren. Es gab einen richtigen Teamspirit.“

Und dieser zeigte sich auch am vorletzten Doppelspieltag der Saison. „Bremen ist mit einer wirklich guten Mannschaft aufgeschlagen. Da wäre ein 4:4 schon klasse gewesen“, sagte Hampe. Passend dazu: Gleich fünf Matches gingen über drei Sätze – vier davon entschied der Meister für sich. „Die Mädels haben es im Doppel mega gemacht“, meinte Hampe über das 15:21, 24:22, 21:18 von Stefanie Bolle/Jennifer Thiele.

Noch dramatischer verlief das Spitzeneinzel, in dem die Entscheidung gleich dreimal in der Verlängerung fallen musste – mit dem besseren Ende für Gifhorns Dharni Vasudhevan Venkatesan (22:20,

Niedersachsen-Bremen Liga

Hannover 96 – Delmenhorster FC	4:4
VfL Grasdorf – SV Veldhausen	5:3
SV Veldhausen – Hannover 96	5:3
Delmenhorster FC – VfL Grasdorf	2:6
TuS Germania Hohnhorst – TV Eiche Horn	8:0
TuS Schwinde – VfB/SC Peine II	4:4
PSV Bremen II – SG Gifhorn/Nienburg II	2:6
VfB/SC Peine II – PSV Bremen II	2:6
TV Eiche Horn – TuS Schwinde	2:6
SG Gifhorn/Nienburg II – Germ. Hohnhorst	4:4

1. Gifhorn/Nienburg II	16	14	1	1	100:28	29:3
2. SG VfB/SC Peine II	16	8	4	4	74:54	20:12
3. Bremen II	16	9	1	6	75:53	19:13
4. Germania Hohnhorst	16	6	6	4	73:54	18:14
5. TuS Schwinde	16	7	4	5	73:55	18:14
6. VfL Grasdorf	16	7	3	6	68:60	17:15
7. Hannover 96	16	3	7	6	58:70	13:19
8. Veldhausen	16	5	3	8	53:75	13:19
9. Delmenhorster FC	16	4	5	7	52:75	13:19
10. TV Eiche Horn	16	0	0	16	13:115	0:32

21:23, 22:20) gegen Bremens Dennis Chen. „Das war ein krasses Spiel. Beide haben sich nichts geschenkt.“

Im zweiten Spiel gegen Hohnhorst sei „die Luft dann ein wenig raus“ gewesen, musste Gifhorns Mixedspezialistin eingestehen.